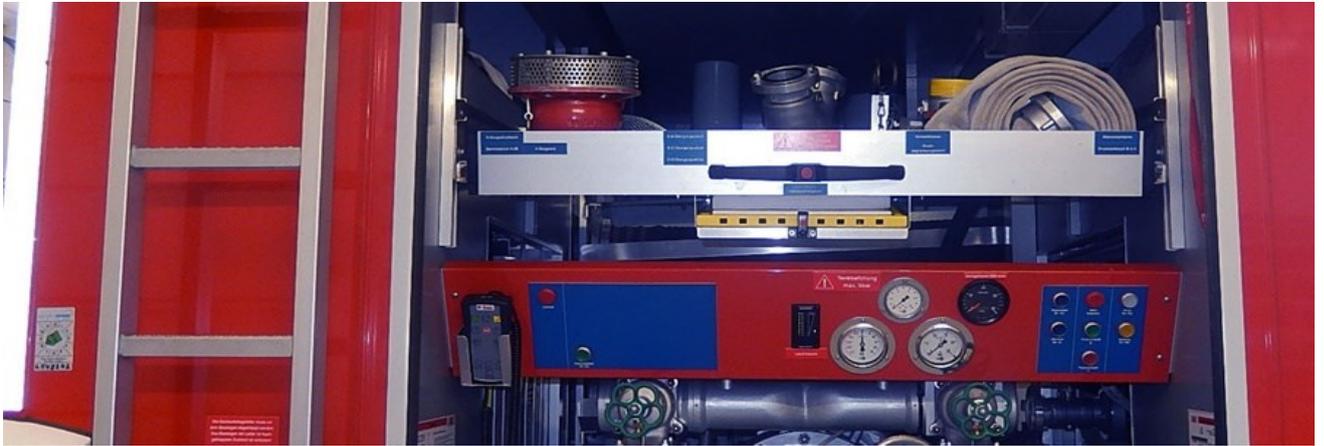


Jahresbericht des Gerätewartes für 2024

Gerätewart Ralf Friedrich, An der Sporthalle 9a, 61250 Usingen



Eine tragende Säule
für einen erfolgreichen Einsatz
ist eine funktionstüchtige Ausrüstung!!!

Das setzt Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung
der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der
persönlichen Ausrüstung voraus.

1. Begrüßung

Begrüßung aller Kameradinnen und Kammeraden

- Stadtbrandinspektor / Stellvertreter
- Bürgermeister
- alle Gäste



Danke für die Unterstützung

Herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Arbeit des Gerätewartes,

- an unser Team der Wehrführung, Holger Solz, Martin Mayer, Vanessa Lorenz und Johannes Stenzel.

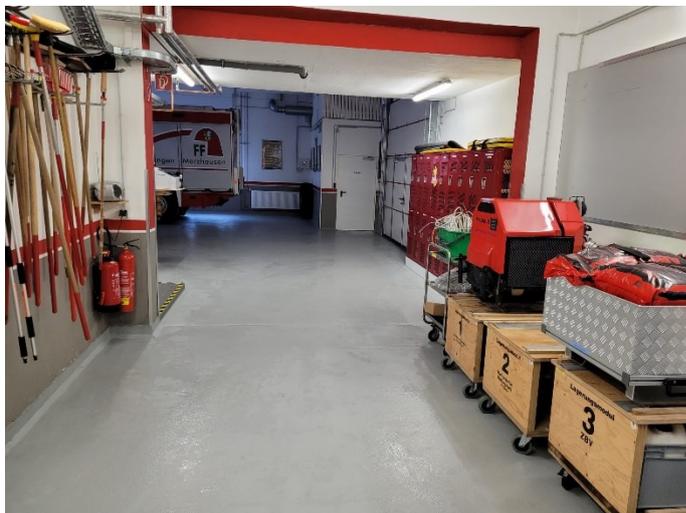
- vor allem an das Team des FTD im Stützpunkt Usingen (Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord). Sie haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

- und natürlich auch an Euch alle Kameradinnen und Kammeraden, denn Ihr seid es die Fehler oder Mängel, sei es bei einer Übung, oder im Einsatz, oder bei der Routine-Überprüfung bemerken oder feststellen, und ganz oft auch schon gleich beheben oder beseitigen.



2. Geräte und Fahrzeugpflege

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz, mit diesem Motto sollten wir immer unser Gerätehaus nach einem Einsatz oder einer Übung verlassen. Das nachfolgende Bild gibt uns eine Hilfestellung.



Es geht nichts über ein sauberes und übersichtliches Gerätehaus. Hier geht unsere Wehrführung mit großem Vorbild voran. Danke und Macht weiter so!!!

3. Ladesteckdose für Starterbatterie des Stromerzeugers

Unser Stromerzeuger auf dem Löschfahrzeug besitzt eine elektrische Startvorrichtung. Diese hat wie jedes Fahrzeug eine eigene Batterie. Das Laden der Batterie gestaltet sich sehr schwierig und arbeitsintensiv, da diese hinter der Gehäuseverkleidung versteckt ist. Wir haben jetzt einen Ladestecker eingebaut, sodass wir in einer Seitenklappe ganz einfach und für jeden zu bedienen unser 12V Ladegerät anschließen können.



Das Laden von akkubetriebenen Geräten bekommt bei der Feuerwehr einen immer wachsenden Stellenwert. Wir besitzen mehr als 30 Geräte welche mit Akku betrieben werden, und regelmäßig im Turnus geladen und überprüft

werden müssen. Hier werden wir in Zukunft uns ein System erarbeiten müssen, damit jeder den Status sehen und entsprechend unterstützen und mitwirken, bzw. einen Kameraden vertreten kann. Damit wir weiterhin eine hohe Verfügbarkeit unserer Einsatzmittel gewährleisten können.



Das stellt nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Portfolio da.

Das Laden von Akkus ist nicht immer ganz einfach und ungefährlich, aus diesem Grund hat sich die Stadt für die Installation einer BMZ in jedem Feuerwehrgerätehaus entschieden, dieses ist in Teilbereichen schon erfolgt. Wir hoffen damit können wir ein Defekt frühzeitig erkennen und werden entsprechend benachrichtigt. Damit möchten wir das Risiko eines Brandschadens im eigenen Feuerwehrgerätehaus minimieren.

4. Umbauarbeiten im GR (rückseitiger Geräteraum)

Damit wir die neu beschafften Einsatzmittel wie Trittleiter, speziellen Schlauch für den Innenangriff, und viele notwendigen Hilfsmittel noch zusätzlich in unserem Fahrzeug unterbringen können, wurde der rückseitige Geräteraum umgebaut und mit einem zusätzlichen Zwischenboden erweitert.





Dort finden nun diese Gerätschaften Platz.



5. Neubeschaffung eines Kompressors:

Der Kompressor versorgt unser Löschfahrzeug mit Druckluft, damit es jederzeit abfahrbereit ist. Die Druckluft wird für die Bremsanlage des Fahrzeuges benötigt. Ohne ausreichenden Druck in der Bremsanlage lässt

sich das Fahrzeug keinen Millimeter bewegen. Das macht die Notwendigkeit eines funktionierenden Kompressors und der gesamten Druckluftanlage im Feuerwehrhaus mehr als deutlich. Wir haben nun einen Kompressor der Premiumklasse im Einsatz, welcher auch den Anforderungen nachkommt.



6. Werteerhaltung und beseitigen von Alterungserscheinungen

Bei unserem Mercedes Sprinter, der umfangreich im Einsatzdienst eingebunden ist, nagt der Zahn der Zeit. Damit wir dem Entgegenwirken, wurden die Rostschäden bei der Firma Karosseriebau Scheuerling in Usingen beseitigt.



7. Neubeschaffung eines Anhängers

Logistik ist ein großes Thema im täglichen Feuerwehrdienst. Da jedoch nicht alle Aufgaben durch GW Logistik Fahrzeuge erledigt werden können, haben wir eine zusätzliche Möglichkeit im eigenen Haus geschaffen. Wir haben einen Anhänger mit Plane angeschafft. Dieser kann z.B. schmutzige oder kontaminierte Einsatzmittel transportieren, damit diese nicht zurück in das Löschfahrzeug müssen. Transportaufgaben zu Wartungsdiensten von Gerätschaften, bis hin zu Einsatzszenarien im Bereich Vegetationsbrände oder aber auch die Verpflegung von Einsatzkräften während eines Einsatzes. Auch für Aufgaben im Vereinleben kann dieser Anhänger genutzt werden.



8. Notstromversorgung des Feuerwehrgerätehaus

Für einen Blackout gerüstet zu sein, das haben wir in einer speziellen Übung über 24 Stunden bereits geübt. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Beschaffte Stromerzeuger nur bedingt und für ein sehr eingeschränktes Portfolio genutzt werden kann.

Darauf haben wir die Augen offengehalten, und nach einer Optimierung gesucht. Diese haben wir gefunden, und wird jetzt entsprechend aufgearbeitet, optimiert und auf unsere Örtlichkeiten modifiziert. Dieser Stromerzeuger wird dann die 3-fache Leistung der bestehenden Lösung haben. Hier kommt noch einiges an Arbeit auf uns zu, bis dieses Aggregat so einsatzfähig ist wie wir es gerne haben möchten. Das neue Aggregat wird hinter unserem Feuerwehrgerätehaus auf einer extra dafür hergerichteten Fläche stehen. Eine Einzäunung und



ein Wetterschutzdach erhält er ebenfalls. Damit sollen wir den zukünftigen Aufgaben im Bereich Notstromversorgung gut aufgestellt sein.

9. Planungen für das Jahr 2025,

- Fertigstellung Notstromaggregat inkl. Einhausung,
- Austausch Rettungssatz auf unserem Fahrzeug

- Inbetriebnahme und der BMZ
-

- Unterstützung der Stadt bei der Ausrüstungsbeschaffung.



Merzhausen, den 10.03.2025

Ralf Friedrich / Gerätewart
Freiwillige Feuerwehr Usingen Merzhausen